

Lehrkraft: Benedikter

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema: Das „Recht“ zu töten? Politische Morde und Attentate



Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas

Politische Morde begleiten alle Epochen der Geschichte: Caesar, Marat, Lincoln, Erzberger, Rathenau, Liebknecht, Luxemburg, Eisner, Kennedy, Palme, Rabin...

Die Aktion kann von einer Person oder einer Gruppe ausgehen. Attentate können auch ein Kampfmittel des Terrorismus sein. Das Ziel kann ein Staatsstreich oder der Beginn einer Revolution sein, kann gesellschaftliche oder religiöse Motive haben.

Im Seminar sollen bei bekannten politischen Morden und Attentaten die Motivation der Ausführenden erarbeitet werden. Vor allem beim Oktoberfestattentat ist eine breite Behandlung möglich, da der aufdeckende Journalist (ein ehemaliger Wittelsbacher) Aufklärung leisten kann. Es können auch Bearbeitungen der Themen in Literatur und Film herangezogen werden.

Die Teilnehmer können bei der Behandlung der einzelnen Fälle auch eigene Vorschläge einbringen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Beschäftigung mit stofflichen Inhalten	Recherche
	Jan. - Feb.	Beschäftigung mit stofflichen Inhalten	Recherche Referate
11/2	März -April	Themenfindung Besuch der Stabi und des Instituts für Zeitgeschichte	Referate Exzerpte
	Mai - Juli	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	Inhaltsangaben Exzerpte
12/1	Sept. - Nov.	Betreuung der Schreibphase	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Präsentation	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. **Das Kennedy-Attentat- mediale Verarbeitung und Verschwörung**
2. **Rosa Luxemburg und das Wirken rechter Kreise in der Weimarer Republik**
3. **Kurt Eisner und das Wirken rechter Kreise in Bayern in der Weimarer Republik/Umsetzung Im Film**
4. **Mord als Mittel einer terroristischen Gruppe – die RAF**
5. **Verurteilung politischer Morde durch die Justiz der Weimarer Republik**

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters